

Jesus Christus ist unser großer Hohepriester

Tim Conway

illbehonest.com/german

In Hebräer 1 steht: „Er VOLLBRACHTE die Reinigung der Sünden; Er HAT SICH GESETZT“ (siehe Hebräer 1:3). Den Priestern im Alten Testament wurde nie erlaubt, sich hinzusetzen, während sie bei der Arbeit waren. Sie hatten keine Stühle im Tempel. Sie hatten keine Stühle im Zelt. Sie hatten keine Stühle in der Stiftshütte. Warum nicht? Weil ihr Werk nie vollbracht wurde. Der Autor des Hebräerbriefs sagt aber dies: Christus brachte sich Selbst dar, und setzte sich. Vollbracht! Es ist fertiggestellt! Das Werk ist vollkommen. Und es wird sich nicht verändern. Er ist in alle Ewigkeit Derselbe. Der siegreiche Priesterkönig. Sein Werk wurde vollbracht.

Eine einzige Sünde, und Adam und Eva fielen. Eine einzige Sünde zerstörte die Menschheit. Eine einzige Sünde wird euch in die Hölle versetzen. Eine nicht-vergebene Sünde. Jesus Christus kam mit einem höherwertigen Bund, der durch Sein Blut gewährleistet wurde. Und ihr seht, es ist eine Zusage, nicht nicht zwischen uns und Gott getroffen wurde. Es ist eine Zusage, die zwischen dem Vater und dem Sohn getroffen wurde. Wobei der Sohn sagt: „Ich werde für sie sterben. Ich werde Mein Blut vergießen, um die Macht des Geist Gottes in ihrem Leben freizusetzen, und es ihnen zu ermöglichen, dass ihnen vergeben wird von den Sünden, die sie gegen Gott begangen haben.“ Und Christus sagt: „Ich werde kommen. Ich werde ihr Sündenträger sein. Ich werde ihr Priester sein, Ich werde ihr Opfer sein. Ich werde für sie die Erlösung erwerben. Ich werde ihnen ewiges Leben erkaufen. Ich werde unter dem Zorn Gottes niedergeschmettert werden. Ich werde den Kelch der Strafe zu Mir nehmen, den sie verdient haben zu trinken. Ich werde es auf Mich nehmen, und Ich werde unter das Gesetz kommen, und Ich werde an ihrer statt das Gesetz halten, sodass sie schuldlos sind, wenn ihre Sünden Mir zur Last geworfen werden; und Ich leider darunter, und Mein gerechtes Einhalten des Gesetzes wird ihnen zugeteilt, sodass sie im Gerichtssaal Gottes als gerecht angesehen werden.“

Genau das geschah. Und Jesus sprach: „Ich werde mich Selbst hingeben; in einem Leib, den Du für Mich bereitet hast, und Ich muss ein Mensch werden. Und obwohl Ich Gott gleich bin, halte Ich es überhaupt nicht für einen Raub, Ihm gleich zu sein.“ Er legte somit Seine Herrlichkeit beiseite, und Er kam zu uns herab. Er kam herab als ein Diener und als ein Mensch. Und Er goss Sein Leben aus und nahm jenen Gehorsam mit ans Kreuz. Und dort wurde Er von Gott niedergeschmettert.

Dadurch ist Er jetzt ein Hohepriester, der ein Werk verrichtet hat. Und wir ruhen; und ja, wir können ruhen, denn dieser Bund sagt, dass wir durch den Glauben an Ihn einfach sagen können: „Herr, ich vertraue darauf, dass Du das Gesetz für mich eingehalten hast. Und Du hast dafür bezahlt, was meine Sünden verdient haben. Und ich vertraue darauf, dass Du mir Deinen Geist geben wirst; Du wirst mich verwandeln, und Du wirst mir ein neues Herz geben.“ Mein ganzes Vertrauen liegt in Ihm, und was Sein Blut getan hat.

Er ist jenen eine Hilfe, die versucht werden, und Er ist siegreich, Er kann helfen; Er gab Sein Leben. Er ist die Hilfe für den Sünder. Ihr könnt noch so schlecht sein, noch so schmutzig, und noch solch schwere Sünden begangen haben, und zwar so viele, dass ihr sie nicht einmal zählen könnt, und sie haben sich auf euren Schultern

angehäuft, und sie werden euch in die tiefsten Bereiche der Hölle hinunterziehen, ABER dieses Werk, was dieser Hohepriester verrichtet hat, hat Versöhnung bewirkt; dass bedeutet die völlige Beseitigung des Zorns. Alles wurde weggefegt. Dass ist es, worum es bei der Vergebung geht. Alles davon. All eure Sünden – vergangene, gegenwärtige und zukünftige – sind in ihrer Gesamtheit vergeben.

Die Versöhnung wurde erwirkt. Dafür musste Er aber ein Mensch werden. Aber indem Er ein Mensch wurde,- dieses Priestersein wird sich ewiglich nicht ändern. Denkt über Folgendes nach: Er wird Seine menschliche Gestalt FÜR IMMER tragen. Er rettet diejenigen vollkommen, die durch Ihn zu Gott kommen (siehe Hebräer 7:25), denn indem Er ein Mensch wurde, als ein siegreicher Hohepriester, der uns in jegliche Hinsicht gleich wurde, so wird Er in alle Ewigkeiten so sein. Er nahm die menschliche Gestalt FÜR ALLE ZEITEN an, sodass Er in ALLE EWIGKEITEN ein Hohepriester sei, und für uns IMMERFORT ein Fürsprecher ist.